

Tischvorlage der 10. Sitzung des 36. Studierendenrates am 15.12.2025

Ort: Hallescher Saal

Zeit: 18:30 s.t.

- TOP 00** **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:30)**
- TOP 01** **Angestelltenbelange (18:40)**
- TOP 02** **Auswertung der Sozialumfrage (19:00)**
- TOP 03** **Referent*innenbelange (19:40)**
- TOP 04** **Berichte der Sprecher*innen (20:10)**
- TOP 05** **Berichte der Arbeitskreise (20:25)**

1. *Hastuzeit*
2. *AK alv*
3. *AK Wohnzimmer*
4. *AK Zivilklausel*
5. *AK que(e)r einsteigen*
6. *AK Ökologie*
7. *AK Studieren mit Kind*
8. *AK Protest*

9. *AK Inklusion*
10. *AK Uni im Kontext*
11. *AK Kritischer Jurist*innen*
12. *Studierendenradio*
13. *AK Gewerkschaftliche Arbeit*
14. *AK gegen Antisemitismus*
15. *AK Awareness*
16. *AK Antirassismus*

PAUSE

- TOP 06** **Anträge & Diskussionen (20:50)**
- a. **Frequenzfabrik**
 - b. **“Problem-Sprechstunde” FSRs**
 - c. **Campus-Tennis-Cup**

PAUSE

- TOP 07** **Haushaltsplan 2026 (21:10)**

- TOP 08 Wahl Delegation fzs (21:20)**
- TOP 09 Ausschreibung Kassenprüfungsausschuss (21:30)**
- TOP 10 Ausschreibung Wahlleiter*in, Wahlausschuss und Wahlbüro (21:40)**
- TOP 11 Sonstiges (22:00)**

Was wurde in der Sozialbefragung untersucht?

1. Finanzen & BAföG

- Monatliches Budget (inkl. Zuschüsse & Sachleistungen)
- Art und Umfang der Erwerbstätigkeit
- BAföG-Status: kein Antrag / bewilligt / abgelehnt / in Bearbeitung
- Zufriedenheit mit BAföG-Ablauf & BAföG-Amt
- Subjektive finanzielle Lage: von „gesichert“ bis „Schwierigkeiten“

2. Gesundheit (psychisch & physisch)

- Lebenszufriedenheit (5-Item-Skala)
- Psychische Beschwerden: Stress, Schlafprobleme, Sorgen, Niedergeschlagenheit, Einsamkeit
- Körperliche Beschwerden: Herz-Kreislauf, Magen-Darm, Schmerzen, Erschöpfung

3. Studienbelastung & Überforderung

- Gesamtbelastung durch das Studium (5-stufig)
- Abbruchgedanken aufgrund von Überlastung

4. Zukunftsängste & Perspektiven

- Sorgen um die berufliche Zukunft (Ja/Nein)
- Konkretisierung: unklare Perspektiven, Praxismangel, Konkurrenz, finanzielle Belastungen, Überforderungsgefühle
- Wunschregion für den Berufseinstieg

5. Soziale Einbindung & Einsamkeit

- Abfrage von Einsamkeitsgefühlen (als regelmäßiges Symptom)

6. Pflege- und Sorgeverantwortung (Care)

- Pflege von Angehörigen / Familienmitgliedern / anderen Personen
- Studienbezogene Belastung durch die Doppelrolle Studium + Care

7. Wohnen & Mobilität

- Wohnform: WG, allein, bei Eltern, Partner:in, Wohnheim, Familie etc.
- Haushaltsgröße
- Mietkosten & Wohnfläche
- Möblierung, Zustand des Wohnraums, Wohnumfeld, Sicherheitsgefühl
- Fahrtzeit zur Hochschule & genutzte Verkehrsmittel
- Wohnungssuche: Dauer, Kanäle, Schwierigkeiten
- Bekanntheit & Nutzung des StuWe-Wohnungsangebots

Hinweis: Der Themenbereich Wohnen ist im „Wohnungsbericht StuWe/StuRa 2025“ ausführlicher analysiert.

Zentrale Ergebnisse der Sozialbefragung 2025

1. Psychische Belastung als Kernproblem

- Rund zwei Drittel der Studierenden empfinden ihr Studium als stark oder sehr stark belastend.
- Psychische Belastung umfasst Stress, Erschöpfung, Schlafprobleme, emotionale Anspannung und Überforderung.
- Die stärksten Zusammenhänge bestehen zu:
 - **Einsamkeit** (stärkster Prädiktor psychischer Belastung),
 - **Zukunftsängsten** (niedrigere Lebenszufriedenheit, mehr Beschwerden),
 - **subjektiver finanzieller Unsicherheit**.

2. Soziale Einbettung und Mobilität

- WG-Bewohner:innen berichten die niedrigste psychische Belastung; alleinwohnende Studierende die höchste.
- Längere Fahrtwege stehen in deutlichem Zusammenhang mit höherer psychischer und physischer Belastung.
- Besonders kritisch wirken tägliche Pendelzeiten über 30–60 Minuten.

3. Zukunftsängste

- Ein großer Teil der Studierenden macht sich Sorgen um die berufliche Zukunft.
- Zukunftsängste sind eng verknüpft mit psychischer Belastung, Einsamkeit und reduzierter Lebenszufriedenheit.
- Besonders verbreitet in Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften (insb. Biologie).

4. Subjektive finanzielle Unsicherheit

- Nicht die Höhe des Einkommens ist entscheidend, sondern das Gefühl, ob das Geld reicht.
- Finanzielle Unsicherheit geht einher mit:
 - mehr psychischen und physischen Beschwerden,
 - geringerer Lebenszufriedenheit,
 - häufigeren Abbruchgedanken.

5. Pflege- und Sorgeverantwortung (Care)

- 12–13 % der Studierenden übernehmen Pflege- oder Sorgearbeit.
- Diese Gruppe weist die höchsten psychischen Belastungswerte auf.
- Über 56 % denken regelmäßig über einen Studienabbruch nach.

6. Monetäre Lage und BAföG

- Viele Studierende leben mit sehr knappem Budget.
- 68 % haben mindestens einen BAföG-Antrag gestellt (bewilligt, abgelehnt oder in Bearbeitung).
- Abgelehnte oder ausstehende BAföG-Anträge stehen in starkem Zusammenhang mit psychischer Belastung.

FSR-Kurzbericht SuRa Sozialumfrage 2025

Was ist die Sozialbefragung?

Die Sozialbefragung 2025 wurde vom StuRa Halle durchgeführt, um die Lebens- und Studiensituation der Studierenden systematisch zu erfassen. Die Online-Umfrage ($n \approx 1,100$) deckt Themen ab wie Finanzen, Wohnen, psychische Belastung, Mobilität, Care-Verantwortung und Studienbedingungen.

Teil 1: Wichtigste allgemeine Ergebnisse

Psychische Belastung als Kernproblem – womit hängt sie zusammen?

Zwei Drittel der Studierenden empfinden ihr Studium als hoch oder sehr hoch belastend. Damit einhergehende psychische Belastung umfasst Symptome wie Stress, Erschöpfung, Konzentrationsprobleme, Anspannung, Schlafstörungen oder emotionale Erschöpfung.

Faktoren psychischer Belastung

1. **Einsamkeit:** Einsamkeit ist mit Abstand der wichtigste Prädiktor für psychische Belastung. Studierende, die sich einsam fühlen, berichten fast doppelt so hohe psychische Beschwerden.
2. **Sorgen um die berufliche Zukunft:** Studierende mit Zukunftsangst haben deutlich mehr psychische Beschwerden. Ihre Lebenszufriedenheit ist deutlich niedriger. Zukunftsangst beeinflusst zudem Einsamkeit und körperliche Beschwerden.
3. **Subjektive finanzielle Unsicherheit:** Nicht das objektive Einkommen ist entscheidend, sondern das persönliche Gefühl, ob die finanziellen Mittel ausreichen. Studierende mit subjektiver Unsicherheit berichten mehr psychische und physische Beschwerden, geringere Lebenszufriedenheit und häufigere Abbruchgedanken.

Soziale Einbettung und Mobilität

WG-Bewohner:innen haben die niedrigste psychische Belastung, während alleinwohnende Studierende die höchsten Belastungswerte aufweisen. Jede zusätzliche Minute Fahrtweg erhöht die psychische und physische Belastung; besonders ab 30–60 Minuten wird der Effekt praktisch bedeutsam. Dadurch beeinflussen Semesterticket, Campusnähe und digitale Lehre direkt das Wohlbefinden.

Pflegeverantwortung: eine übersehene Hochrisikogruppe

Etwa 12–13 % der Studierenden übernehmen Pflege- oder Sorgearbeit. Diese Gruppe hat deutlich höhere psychische Belastungswerte, geringere Zufriedenheit und über 56 % denken über einen Studienabbruch nach. Die Doppelbelastung aus Studium und Care-Arbeit ist ein deutliches Risiko für das Wohlbefinden.

Monetäre Lage und Einkommen

Ein großer Teil der Studierenden lebt mit einem sehr knappen Budget, häufig an der Grenze dessen, was für Miete, Lebensmittel und Mobilität ausreicht. Insgesamt haben 68 % der Studierenden einen Antrag auf BAföG gestellt (einschließlich bewilligter, abgelehnter und ausstehender Anträge).

Teil 2: Unterschiede zwischen den Studiengängen

Um die Daten studiengangsbezogen interpretieren zu können, dienen die folgenden Tabellen als Überblick. Sie stellen zentrale Werte der jeweiligen Studienrichtungen gegenüber. Eine Einschätzung erfolgt anhand der Höhe der Werte oder durch den Vergleich mit dem Mittelwert der gesamten Studierendenschaft.

Studienrichtung	Unkl. Berufspersp.	Praxismangel	Konkurrenz	Anerkennung	Fin. Belastung
Chemie	15%	10%	18%	0%	10%
Wirtschaftswiss.	17%	26%	16%	4%	4%
Pharmazie	16%	10%	13%	2%	15%
Lehramt	5%	25%	6%	3%	12%
Geowissenschaften	26%	12%	12%	5%	0%
Sozialwiss.	28%	11%	9%	4%	10%
Medizin	8%	17%	6%	0%	13%
Rechtswiss.	5%	15%	22%	3%	18%
Geisteswiss.	27%	12%	11%	6%	11%
Biologie	28%	8%	18%	2%	10%
Physik/Mathematik	21%	16%	11%	0%	5%
Informatik	11%	22%	28%	0%	6%
Psychologie	21%	5%	13%	0%	21%
Kultur & Sport	30%	15%	20%	10%	5%
Sonstige	22%	15%	9%	5%	12%
Mittelwert	19%	15%	14%	3%	10%

Tabelle 1: Berufliche Unsicherheiten – Dimension 1: Perspektiven, Praxis, Konkurrenz, Anerkennung, Finanzen

Studienrichtung	Unterstützung	Fam. Einschränk.	Region. Begrenz.	Infos	Überforderung
Chemie	9%	3%	13%	10%	12%
Wirtschaftswiss.	4%	4%	9%	5%	12%
Pharmazie	6%	3%	6%	10%	19%
Lehramt	3%	4%	10%	2%	31%
Geowissenschaften	7%	0%	10%	10%	19%
Sozialwiss.	5%	3%	7%	6%	16%
Medizin	4%	6%	10%	4%	31%
Rechtswiss.	4%	3%	2%	3%	26%
Geisteswiss.	3%	1%	12%	6%	11%
Biologie	4%	3%	8%	10%	9%
Physik/Mathematik	11%	0%	21%	11%	5%
Informatik	11%	0%	11%	0%	11%
Psychologie	5%	4%	5%	7%	18%
Kultur & Sport	5%	0%	5%	0%	10%
Sonstige	4%	4%	10%	5%	15%
Mittelwert	6%	2%	9%	6%	16%

Tabelle 2: Berufliche Unsicherheiten – Dimension 2: Unterstützung, Familie, Region, Infos, Überforderung

Studienrichtung	Verlust Int./Freude	Niedergeschlagenheit	Nervosität	Mangel Kontrolle
Chemie	1,48	1,37	1,88	1,67
Wirtschaft	1,77	1,52	1,68	1,51
Pharmazie	1,40	1,45	1,97	1,32
Lehramt	1,29	1,35	1,58	1,34
Geowissenschaften	1,12	1,27	1,42	0,88
Sozialwissenschaften	1,54	1,46	1,84	1,52
Medizin	1,13	1,06	1,45	1,13
Rechtswissenschaften	1,12	1,20	1,70	1,36
Geisteswissenschaften	1,40	1,57	1,92	1,39
Biologie	1,75	1,47	1,73	1,72
Physik/Mathematik	0,95	1,00	1,80	1,42
Informatik	1,16	1,08	1,40	1,13
Psychologie	1,07	1,14	1,76	1,17
Kultur/Sport	1,00	1,20	1,20	1,00
Sonstige	1,31	1,34	1,59	1,39
Mittelwert	1,30	1,30	1,66	1,33

Tabelle 3: Psychische Belastungen – Teil 1: Emotionale Grundbelastung

Studienrichtung	Stress Studium	Zweifel Bedeuts.	Einsamkeit
Chemie	2,50	1,07	1,55
Wirtschaft	1,86	1,91	1,33
Pharmazie	2,95	1,15	1,07
Lehramt	2,31	1,17	1,02
Geowissenschaften	1,69	1,12	0,88
Sozialwissenschaften	1,95	1,11	1,04
Medizin	2,13	0,57	1,12
Rechtswissenschaften	2,30	0,81	0,98
Geisteswissenschaften	1,94	1,31	1,15
Biologie	2,31	1,63	1,09
Physik/Mathematik	2,00	0,65	0,80
Informatik	2,08	1,12	1,00
Psychologie	2,17	0,97	1,38
Kultur/Sport	1,30	1,00	0,56
Sonstige	1,95	1,32	0,99
Mittelwert	2,10	1,13	1,06

Tabelle 4: Psychische Belastungen – Teil 2: Stress, Zweifel und Einsamkeit

Studienrichtung	Gesamtbelastung	Abbruch (n)	Abbruch (%)	Lebenszufriedenheit
Chemie	4,07	18	41%	3,15
Wirtschaft	3,86	20	45%	2,87
Pharmazie	4,23	33	53%	3,16
Lehramt	3,75	119	46%	3,40
Geowissenschaften	3,58	6	23%	3,38
Sozialwissenschaften	3,75	23	41%	3,19
Medizin	3,94	38	34%	3,65
Recht	3,77	35	42%	3,33
Geisteswissenschaften	3,66	31	46%	3,21
Biologie	3,85	26	47%	3,01
Physik/Mathematik	3,85	9	45%	3,44
Informatik	3,77	9	35%	3,37
Psychologie	3,83	13	45%	3,52
Kultur/Sport	3,82	5	45%	3,02
Sonstige	3,75	50	36%	3,38
Mittelwert	3,83	29	42%	3,27

Tabelle 5: Belastungen, Abbruchgedanken und Lebenszufriedenheit

Studienrichtung	Phys. Beschwerden	Psych. Beschwerden	Sorgen Zukunft (n)	Sorgen Zukunft (%)
Chemie	1,46	1,68	26	59%
Wirtschaft	1,23	1,68	27	61%
Pharmazie	1,43	1,62	25	40%
Lehramt	1,43	1,44	124	48%
Geowissenschaften	1,12	1,20	14	54%
Sozialwissenschaften	1,41	1,49	42	75%
Medizin	1,18	1,23	24	21%
Recht	1,38	1,35	43	51%
Geisteswissenschaften	1,43	1,52	50	75%
Biologie	1,58	1,67	42	76%
Physik/Mathematik	1,05	1,23	7	35%
Informatik	1,09	1,28	7	27%
Psychologie	1,32	1,38	20	69%
Kultur/Sport	1,00	1,05	8	73%
Sonstige	1,27	1,40	93	67%
Mittelwert	1,29	1,42	36,8	55%

Tabelle 6: Gesundheitliche Beschwerden und Sorgen um die Zukunft

Item	Kurzbeschreibung
Unkl. Berufspersp.	Unsicherheit über berufliche Möglichkeiten nach dem Studium
Mangel Praxis	Zu wenig praktische Erfahrung für den Berufseinstieg
Konkurrenz	Wahrgenommener Wettbewerb um Arbeitsplätze
Anerkennung	Zweifel an Anerkennung des Studienabschlusses
Finanz. Belastung	Finanzielle Sorgen beim Berufseinstieg
Unterstützung	Fehlende Hilfe bei Berufs- und Karriereplanung
Fam. Einschränk.	Familie schränkt Mobilität oder Jobwahl ein
Region. Begrenz.	Wenige Jobmöglichkeiten in Wunschregion
Infos Arbeitgeber	Mangelnde Informationen über Arbeitgeber/Branche
Überforderung	Sorge, beruflichen Anforderungen nicht gewachsen zu sein
Verlust Interesse	Weniger Freude und Motivation im Alltag
Niedergeschlagenheit	Gefühle von Traurigkeit/Antriebslosigkeit
Nervosität	Innere Unruhe und Anspannung
Mangel Kontrolle	Gefühl fehlender Einflussmöglichkeiten
Stress Studium	Belastung durch Lern- und Leistungsdruck
Zweifel Bedeuts.	Zweifel am Sinn und Wert des Studiums
Einsamkeit	Gefühl sozialer Isolation
Gesamtbelastung	Summenindex verschiedener Belastungsfaktoren
Abbruch (n/%)	Häufigkeit bzw. Anteil an Abbruchgedanken
Lebenszufriedenheit	Subjektive Bewertung des allgemeinen Wohlbefindens
Phys. Beschwerden	Körperliche Symptome (z. B. Müdigkeit, Verspannungen)
Psych. Beschwerden	Emotionale Beschwerden (z. B. Angst, Belastung)
Sorgen Zukunft	Sorgen über berufliche/persönliche Zukunft

Tabelle 7: Legende der verwendeten Items (kompakt)

Referat für Soziales

Bericht an den Studierendenrat

[Berichtszeitraum: 01.12.2025 bis 14.12.2025]

1. Aktuelles

- Thema Bargeldzahlungen in und an den Mensen: Mail an Kohrs
- Familienbüro + Stabsstelle + SW: Gespräche zur Weinberg-Kita
- Treffen mit Kanzler + Stabsstelle: Vorbesprechung Senat + Verwaltungsrat
- Senat: Weinberg-Kita und SGM
 - SGM: stark diskutiert, Kritik an Finanzierung, Kritik an Stellenumfang, ...
 - Weinberg-Kita: Kanzler betont Wichtigkeit der Kommunikation und gemeinschaftlichen Lösung
- Mentoring Programm: Arbeit an Zukunftsideen - Ausweitung, Inklusiver, ...
- Verwaltungsrat Studentenwerk: Diskussionspunkt Weinberg-Kita
- Randzeitenbetreuung Weinberg-Kids: Vertragsunterlagen unterschrieben

2. Nächste Aufgaben

- Treffen SGM: Perspektiven nach der Senatsdiskussion
- Treffen Familienbüro + AK Studieren mit Kind + SW: Randzeitenbetreuung Weinberg-Kids
- Inklusionsteamtreffen

3. Langfristige Ziele

- Aufbau transparenter und niedrigschwelliger Strukturen
- Ausbau der Zusammenarbeit mit internen und externen Akteuren mit dem Ziel, soziale Anliegen von Studierenden besser zu erkennen, zu bündeln und gemeinsam zu bearbeiten
- Verstärkte Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk (v. a. Kita, Randzeitenbetreuung, Wohnen, ...)
- Entwicklung langfristiger Perspektiven zu Armut, Belastung und Teilhabe

Referat für äußere Hochschul- und Bildungspolitik

Bericht an den Studierendenrat

[Berichtszeitraum: 1.12.2025 bis 15.12.2025]

1. Bericht über gelieferte Arbeit

- Projekt 1: Vorbereitung AG Machtmissbrauch (Arbeitsgruppe der Uni)
 - ➔ Arbeitsauftrag: Ausarbeitung von Machtmissbrauch an Hilfswissenschaftler: innen und in der Lehre
- Inhaltliche Arbeit an der Umfrage zu Machtmissbrauch
- Sonstiges: Mails, Videokonferenzen, Teilnahme an Sitzungen und Alltagsgeschäft

2. Nächste Aufgaben

- Projekt 1: Planung Veranstaltungen 2026
- Projekt 2: veröffentlichen und rumschicken der Umfrage zu Machtmissbrauch an der Uni
- Projekt 3: Ausarbeitung Wahlbausteine
 - Projekt 4: Hochschulgesetzänderung Statement

3. Infos und Termine

- Kurzbericht SRK Vollversammlung 5.12.:
 - Hochschulgesetzänderung: keine einheitliche Meinung über Auslegung (Statement soll Besorgnis der StuRä zum Ausdruck bringen) **Beschluss: Ein Statement zum Änderungsantrag zum Hochschulgesetz soll erarbeitet werden.**
 - Grundsatzbeschluss (nicht mit rechtsextremen Zusammenarbeiten): keine Einigung über Formulierung final erzielt, nach Überarbeitung soll im Umlaufbeschluss entschieden werden.

- GO soll überarbeitet werden um Stimmenübertragung nicht als Standard zu etablieren
- Nächste Vollversammlung im Januar: Wahl der Sprecher:innen (bis jetzt keine Kandidaturen)
- Ansprechpersonen: Lukas Pöhl aussen@stura.uni-halle.de

Referat für Hochschulsport, Gesundheit und Diversität des StuRa der MLU Halle-Wittenberg

Bericht für die StuRa am 15.12.25

(abgeschickt am 11.12.)

von: Natthini Watthanasirot

- E-Mails beantwortet
- 02.12. Teilnahme an der Forschungskommission bei Prof. Fürst
- 08.12. Aktueller Stand: Das **Projekt zu den kostenfreien Menstruationsprodukten** läuft vorerst weiter, die Spender werden bis März weiter befüllt und anschließend entscheidet Kanzler/Rektorat über die Fortführung; die Evaluation des Projekts liegt bei Abteilung 4, zuständig ist Katja Schön, die die studentische Perspektive ausdrücklich einbeziehen möchte – ich habe ihr bereits eine Mail geschrieben und angeboten, gemeinsam mit dem StuRa eine kurze Umfrage unter Studierenden zu erstellen, die Nutzung, Zufriedenheit und Verbesserungswünsche abfragt, diese Ergebnisse in einem kompakten Bericht aufzubereiten und ihr zur Unterstützung der Evaluation zur Verfügung zu stellen; ich warte nun auf ihre Rückmeldung, um Format, Inhalte und Frist für die Umfrage abzustimmen.
- 10.12. bei Senatssitzung anwesend - Diskussionsrunde zum „Wohlfühlcampus“
- 

Bericht Vorsitz

- Tagesgeschäft
- Mails beantwortet
- Treffen mit dem Kanzler
- Treffen mit dem StuWe

Bericht Sitzungsleitung zur Stura-Sitzung am 15.12.25

- Tagesgeschäft
- Sitzung vor- und nachbereitet
- Emails geschrieben und beantwortet
- Überarbeitung Ausschreibungen

Sozialbericht für die StuRa-Sitzung am 15. 12. 2025

- Meike seit dieser Woche krank
- Zahlungserinnerungen geschrieben
- abbezahlte Darlehen in "abbezahlt"-Tabelle verschoben

Bericht FSR-Koordinatorin

- Tagesgeschäft
- Nachbereitung 3. FSRK und Vorbereitung 4. FSRK für kommendes Jahr
- Gemeinsames Statement zum SGM aller FSRs (an Senat und Rektorat)
- Teilnahme Senatssitzung am 10.12.2025
- Begleitung des Prozesses zu Semestergeldauszahlung und Erreichbarkeit unserer Finanzis für FSRs
- Planung des zentralen Awarenessworkshops für FSRs mit AK Awareness
- Austausch mit FSR MuSpoMeSpre und Jura zur Richtlinie „Sponsoring und Annahme von Drittmitteln“
- Besuch der Sitzung vom **FSR Biologie** am 08.12.2025 und Vorstellung und Bericht aus dem Stura und FSRK
- Besuch der Sitzung vom **FSR Neuphilologien und Studienkolleg** am 12.12.2025 und Vorstellung und Bericht aus dem Stura und FSRK

BERICHT ZUR SITZUNG DES STURAS AM 15.12.2025

Der Arbeitskreis Protest hat in den vergangenen zwei Wochen keine Projekte unterstützt oder Veranstaltungen durchgeführt

Bericht Arbeitskreis Gewerkschaftliche Arbeit

Die Tarifrunde ist angelaufen. Wir haben in den letzten Wochen für den Tarifauftakt und Streik am 10.12 mobilisiert, unsere Tarifrunden-Strategieplanung vollzogen, unsere lokale und bundesweite Vernetzung gestärkt und uns mit anderen TV-L relevanten Institutionen an der Uni und um die Uni herum vernetzt.

Anträge 1:

Der AK Gewerkschaftliche Arbeit beantragt jeweils für den 13.1.25 zur Vollversammlung und für den Hochschulaktionstag Ende Januar 2025 über den Stura in Absprache mit Han eine Mail an die Studierendenschaft zu versenden, um auf diese Termine aufmerksam zu machen.

Begründung:

Da studentische Hilfskräfte leider oft keine Email für die Arbeit über die Uni bekommen, sind sie über die klassischen Verteiler nicht erreichbar.

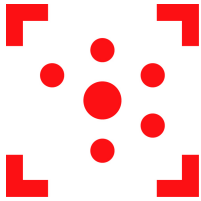
Antrag 2:

Die Planungsrunde für die TdL an der MLU (hauptsächlich ver.di- und GEW-Hochschulgruppe) fragt über den AK Gewerkschaft ein/e Redner/in aus dem StuRa für den Hochschulaktionstag Ende Januar an.

Liebe Grüße

AK Gewerkschaft

a. Frequenzfabrik



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: _____

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: _____

Veranstaltungsort: _____

Art der Veranstaltung: _____

Veranstaltungszeitraum: von _____ bis: _____

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: _____ Vorname: _____ Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: _____

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen,
warum euer Projekt
gefördert werden sollte
(studentischer, kultureller
oder akademischer Wert)
(ggf. ausführliches Konzept
anfügen)

Zielgruppe: _____ Erwartete Teilnehmerzahl: _____ davon Studierende: _____

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende) : _____

Wenn keine Eintrittsgelder ge-
nommen werden, dann bitte hier
begründen, warum nicht.

Antragssumme an den Studierendenrat: _____

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☐ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Liebes Stura Team,

Mein Name ist Jula und ich bin Studentin an der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg. Zudem bin ich teil des FrequenzFabrik Kollektives aus Halle.

Zur letzten Vorstandssitzung hat Musa Yilmaz bereits unser Anliegen vorgebracht.

Gemeinsam mit dem Kollektiv FrequenzFabrik und TIHT Kollektiv aus Magdeburg vertreten wir Sachsen-Anhalt zur diesjährig größten Demonstration an Silvester unter dem Namen "Wir retten Silvester". Diese dreht sich Thematisch um Kultur und Sichtbarkeit.

Durch die Kurzfristigkeit der Zusage kommt ein großer organisatorischer Aufwand auf uns zu, weswegen wir nun mit wenig Vorlauf auch unseren Förderantrag bei euch stellen können. Aus diesem Grund beantragen wir die Ausnahmegenehmigung gemäß § 36 Absatz 5 Finanzordnung, weil uns ein Antrag früher leider nicht möglich war. Hierzu findet ihr ebenfalls die Zusage im Anhang.

Wir freuen uns sehr euch im Rahmen dieses Antrages nun unser Projekt ausführlich vorstellen zu dürfen und damit auch die Bedeutsamkeit unserer Teilhabe hervorzuheben. Wir können an verschiedenen Stellen dieser Demonstration die Bedeutung von kultureller Partizipation deutlich machen und auf die Schwierigkeiten hinweisen.

Um dies möglich zu machen, sind wir auf Unterstützungen angewiesen, welche besonders aufgrund der kurzfristigen Zusage sehr schwer zu bekommen sind. Die Unterstützung, die wir uns vom Stura erhoffen, dient der Deckung unserer Kosten. Uns ist es sehr wichtig bei einer solchen Veranstaltung, die primär der Kulturförderung dient, ein angemessenes Konzept zur nachhaltigen Gestaltung unseres Veranstaltungs Beitrages zu schaffen.

Wie wir dies möglich machen möchten und wie die generelle Struktur der Veranstaltung aussieht, könnt ihr in der Projektbeschreibung lesen.

Vielen Dank für die Möglichkeit, das Projekt vorzustellen. Über eine positive Rückmeldung würden wir uns freuen.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit telefonisch bzw. per E-Mail zur Verfügung.

Viele Grüße

Liebes Stura Team,

wir kontaktieren euch als das Kollektiv Frequenz Fabrik aus Halle (Saale). Wir sind ein Team aus Studierende und Kulturbgeisterten, die ihren Teil zur kulturellen Szene beitragen wollen, damit möglichst viele Menschen zu erreichen und auf die Bedeutsamkeit der Kulturszene aufmerksam zu machen.

Mit unseren Events erreichen wir regelmäßig mehrere tausend junge Gäste, wovon der Großteil Studierende sind. Als hallesches Studikollektiv haben wir bis jetzt den Großteil unserer Veranstaltungen in Halle gemacht und sind daher sehr eng mit unserer Szene in der Stadt verbunden.

Wir wurden kurzfristig ausgewählt, das Bundesland Sachsen-Anhalt offiziell auf der Großveranstaltung „Wir retten Silvester“ am Brandenburger Tor in Berlin zu vertreten. Durch die kurzfristige Zusage kommt ein großer organisatorischer Aufwand auf uns zu, weswegen wir nun mit wenig Vorlauf auch unseren Förderantrag bei euch stellen können. Aus diesem Grund beantragen wir die Ausnahmegenehmigung gemäß § 36 Absatz 5 Finanzordnung, weil uns ein Antrag früher leider nicht möglich war.

In Kooperation mit dem Kollektiv TIHT stellen wir den größten Paradetruck aller Bundesländer: Einen massiven, zweistöckigen Truck für 160 Personen.

Der Rahmen:

Über 100.000 Besucher werden auf der Straße des 17. Juni erwartet, davon der Großteil junge Menschen und besonders Studierende. Es ist das Event des Jahres. Eine Demonstration für Kultur und deren Sichtbarkeit. Darin enthalten ist eine 4-stündige Parade, welche durch Redebeiträge inhaltlich ergänzt wird. Diese Redebeiträge sollen sich um positive und negative Aspekte der Kulturszene drehen. Dabei möchten besonders den Fokus legen auf das Thema Awareness. Vor allem der ausreichende Einsatz von Awareness Personal und die Schwierigkeiten, welche sich im Awareness Bereich auf Veranstaltungen auftun. Zudem ist uns ebenfalls wichtig aufzuzeigen, wie wichtig eine ausgeglichene Veranstaltung ist. Als zweiten Punkt möchten wir in unseren Redebeiträgen das Thema Vielfalt auf die Tagesordnung holen. Damit einhergehend besonders die Förderung von FLINTA Personen im Line Up.

Unser Paradetruck wird von den Veranstalter*innen gestellt. Trotzdem fallen für den Truck und alles drumherum hohe Kosten an, weswegen wir eine Förderung beantragen wollen. Uns ist es dabei wichtige eine Veranstaltung für alle zu schaffen, weshalb die Teilnahme an der Demonstration und Parade kostenlos ist.

Um die hohen Kosten unseres Paradetrucks und den dazu anfallenden Kosten (s. H. Finanzplan) zu decken, müssen wir für den Zutritt zum Paradetruck Eintritt nehmen und Getränke verkaufen. Da der Fokus des Events jedoch auf der längeren Demo und der Parade liegt, ist der Zutritt zum Paradetruck auch nur zur Kostendeckung

gedacht. Damit möchten wir nur unsere Kosten decken und keinen Gewinn erzielen. Die Akquise weiterer, privater Sponsor*innen ist leider Großteiles wegen der Kurzfristigkeit nicht mehr möglich (einige Absagen auf mündliche Anfragen bekommen).

Die Demo wird 12 Stunden dauern, dabei wird ein Teil eine Parade sein. Neben verschiedenen musikalischen Beiträgen werden wir auch Redebeiträge vortragen, welche sich um verschiedenste Punkte der aktuellen Schwierigkeiten der Kulturszene drehen. Hierbei sind Redebeiträge über sicheres Feiern und Awareness, bürokratische Hürden und die Zusammenarbeit innerhalb der Kulturszene geplant. Wir sind hierbei offen für weitere Vorschläge und eine mögliche Idee den Stura hier mit zu vertreten wäre ein Redebeitrag welcher die Schwierigkeiten der Kulturszene nochmal aus einem anderen Blickwinkel betrachtet. Natürlich werden wir für die Sichtbarkeit des Stura sorgen, indem wir das Logo des Stura auf unserer Öffentlichkeitsarbeit platzieren (z. B. Social Media und auf dem großen Demobanner). Auch sind wir, wie oben geschrieben, total offen und dankbar dafür, wenn Vertreter*innen des Stura einen Redebeitrag halten (gerne auch im Vorfeld aufgenommen und durch uns vor Ort abgespielt).

Ganz liebe Grüße



Frequenz Fabrik

Offizielle Vertretung Sachsen-Anhalt – „Wir retten Silvester“



✉ frequenzfabrikkollektiv@gmx.de

📷 Instagram: [@frequenz_fabrik](https://www.instagram.com/@frequenz_fabrik)

Finanzplan

Einnahmen:

Summe	Was/Wer	Status
3.500€	Ticketeinnahmen	Hochrechnung
2.000€	Getränkeverkauf	Hochrechnung
1.000€ 3.000€ 500€ 500€ 300€ 300€ 300€ 300€ 500€ 300€	Sponsoren: Insel der Jugend StuRa FSR Neuphilologien FSR MuSpoMespre FSR Jura FSR WiWi FSR Biologie FSR Chemie FSR PhilFak I FSR Physik	Bewilligt Beantragt Beantragt Beantragt Beantragt beantragt Beantragt beantragt Beantragt beantragt

Summe: 12.500€

Ausgaben:

Summe	Position
2.000€	Truckanmeldung
5.400€	Artists
1.000€	Getränke
500€	Awareness Zubehör
200€ 200€ 250€ 300€	Materialien: Becher Wasser Pavillons Bannerdruck + Zubehör
300€	Transportkosten
500€ 500€ 50€	Werbekosten Poster/ Flyer Sticker
500€	Crew Versorgung (Getränke + Essen)
700€	Unterkunft

Summe: 12.500€

Bestätigung

Hallo lieber Lennard,

hiermit bestätigen wir, dass ihr als FrequenzFabrik zusammen mit dem TIHT als offizielle Vertretung für Sachsen-Anhalt Anhalt bei unserer Veranstaltung dabei seid!

Berlin ist mehr als eine Hauptstadt – sie ist ein Symbol für Freiheit, Vielfalt und die verbindende Kraft der Kultur. Seit Jahrzehnten zieht sie Menschen aus aller Welt in ihren Bann – von der Love Parade bis zur Fanmeile, von unvergesslichen Siegesfeiern bis hin zum jährlichen Jahreswechsel am Brandenburger Tor, der als leuchtendes Zeichen in die Welt hinausstrahlt.

Damit diese Tradition lebendig bleibt und zugleich neue Impulse erhält, engagiert sich unsere Initiative mit Leidenschaft und Verantwortung für eine zeitgemäße, weltoffene und sichere Gestaltung des Berliner Jahreswechsels. Ziel ist es, die Strahlkraft dieses Ereignisses zu bewahren und es zugleich als Ort des Miteinanders, der Kunst und der kulturellen Begegnung zu gestalten.

Sämtliche Einnahmen werden Satzungsgemäß dem Zweck der Förderung von Kunst und Kultur verwendet und transparent abgerechnet ([Transparentsdatenbank](#))

Träger dieser Initiative ist die **Warriors, mit Kultur für Demokratie und Menschenrechte**, aus dem **Haus der Demokratie und Menschenrechte**



Mit herzlichen Grüßen

Holger Werner

Warriors, mit Kultur für Demokratie und Menschenrechte e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

02.12.2025

E-Mail: verwaltung@warriors-ev.eu
Internet: www.warriors-ev.eu Vorstand
: Holger Werner, Stefan Waanders, Klaus
Bankverbindung: Deutsche Kredit Berlin

MeinelSitz des Vereins: Berlin
, Astrid Malzahn IBANBIC: :
BYLADEM1001DE89 1203 0000 1005
3927 64

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg

Steuernummer: 27/665/WV
Vereinsregisterr.: VR 28264 B
Betriebsnummer: 19365892

c. Campus-Tennis-Cup

Wg: Re: [Finanzen.stura] Campus-Tennis-Cup

Von: Paul Lieb
An: Draude, Rachel;
Datum: 11.12.2025, 10:14:43
Betreff: Wg: Re: [Finanzen.stura] Campus-Tennis-Cup
Anlagen: 0436_001.pdf,Projektabrechnung_2021.pdf,Part.004

>>> Am 11.12.2025 um 10:10, "Paul Lieb via Finanzen.stura" <finanzen.stura@lists.uni-halle.de> <Finanzen.stura@lists.uni-halle.de> schrieb:
Hallo Pascal,

hier ist die Kopie eurer Abrechnung und das StuRa Abrechnungsformular. Könntet ihr mir dann bitte noch euren Zeitstrahl zusenden.

Liebe Grüße
Paul

>>> Am 11.12.2025 um 08:56, Paul Lieb <paul.lieb@stura.uni-halle.de> schrieb:
Hallo [REDACTED]

ich bin schon im Büro. Bitte nicht über die Gittertür wundern. Ihr könnt einfach klingeln oder mirschreiben.

Liebe Grüße und bis gleich
Paul

>>> Am 10.12.2025 um 09:22, [REDACTED] <[REDACTED]> schrieb:
Hallo Paul,
ja, wir wollen darüber trotzdem noch persönlich mit euch sprechen. Der Termin steht.

[REDACTED]

Von: Paul Lieb <paul.lieb@stura.uni-halle.de>
Gesendet: Donnerstag, Dezember 4, 2025 10:52:13 AM
An: [REDACTED] <Finanzen.stura@lists.uni-halle.de> <Finanzen.stura@lists.uni-halle.de>; Yujin Bohnsack <yujin.bohnsack@stura.uni-halle.de>
Betreff: AW: [Finanzen.stura] Campus-Tennis-Cup

Hallo [REDACTED]

ich habe jetzt einige neue Informationen bekommen, was die Abrechnung des Campus-Tennis-Cup angeht.

Die Zahlung wurde damals verweigert, weil die Abrechnung am 07. Oktober 2024 zwei Monate zu spät abgegeben wurde (spätester regulärer Termin wäre der 07. August 2024 gewesen). Außerdem wurde nicht das Abrechnungsformular genutzt, welches der StuRa verlangt und es wurde kein Logonachweis erbracht.

Meines Wissens nach (korrigiert mich gerne) gibt es keine Möglichkeit euch das Geld, was jetzt

übrig ist an euch auszusahlen.

Ich frage nochmal den beteiligten FSR, ob dieser noch mir bisher unbekannte Informationen für mich hat.

Ich würde trotz dessen davon ausgehen, dass wir uns, wie geplant nächste Woche Donnerstag um 09.00 Uhr treffen.

Liebe Grüße
Paul

>>> Am 28.11.2025 um 16:32, Paul Lieb <paul.lieb@stura.uni-halle.de> schrieb:
Hallo [REDACTED]

Vielen Dank für die schnellen Antworten.
Ich merke mir den 11.12. 9 Uhr für euch.

Liebe Grüße
Paul

>>> Am 28.11.2025 um 14:28, [REDACTED]
[REDACTED] schrieb:

Hallo Paul,
dann würden wir am 11.12. gegen 9 Uhr kommen. Wenn Yujin Zeit, wäre es gut, wenn Sie mit dazukommt, sonst sprechen wir eben zu dritt.

Zu den Fragen:

Ich habe Ende August mit eurem Büro gesprochen, und Du hast mich dann am 08.09. um 16:39 angerufen. Da haben wir telefoniert.

Es war eine externe Veranstaltung. Wir haben die Veranstaltung geplant, aber bewilligte Förderanträge beim FSR SpoMuSpre sowie bei euch eingereicht.

Grüße, [REDACTED]

Von: Paul Lieb <paul.lieb@stura.uni-halle.de>

Gesendet: Freitag, 28. November 2025 13:29

An: [REDACTED] >

Betreff: AW: [Finanzen.stura] Campus-Tennis-Cup

Hallo [REDACTED]

Ich kann eure Frustration und Enttäuschung sehr gut nachvollziehen. Ich kann euch für ein persönliches Treffen den 08.12. und den 11.12. von jeweils 8 bis 13 Uhr anbieten. Jedoch kann ich gerade nur sagen, dass ich zu diesen Zeiten kann, wenn ihr beide Finanzis sprechen möchtet muss ich mit Yujin nochmal klären, wann Sie Zeit hat.

Ich hätte noch zwei Fragen:

Bezüglich des Telefonats: Hattest du mit mir telefoniert oder mit unserem Büro oder mit Yujin, weil ich eine Email vom Büro habe, dass du mit ebendiesem telefoniert hast.
Und zweitens allgemeinerer Natur: Wurde der Campus-Tennis-Cup mithilfe eines oder mehrerer FSR oder AK geplant oder war das ein externes Projekt.

Falls du mit mir nicht einmal telefonisch Rücksprache halten möchtest erreichst du mich auch unter 017662290220.

Liebe Grüße
Paul

>>> Am 28.11.2025 um 12:33, [REDACTED]
[REDACTED] schrieb:

Hallo Paul,
wir sind mit Blick auf die Abläufe der letzten 16 Monate sowie unser Telefonat vom 08.September nur noch konsterniert und mit unserer Geduld am Ende. Daher werden wir das weitere Vorgehen persönlich besprechen müssen und dazu in der Woche vom 08.12. bei Euch in die Sprechstunde kommen. Bitte teil uns mit, wann wir bei Euch erscheinen können.

[REDACTED]

Von: Paul Lieb <paul.lieb@stura.uni-halle.de>

Gesendet: Freitag, 28. November 2025 08:52

Bis: Finanzen.stura@lists.uni-halle.de <Finanzen.stura@lists.uni-halle.de> [REDACTED]
[REDACTED]

Betreff: Aw: [Finanzen.stura] Campus-Tennis-Cup

Hallo [REDACTED]

bitte verzeih, dass euer Projekt von meiner Seite etwas in den Hintergrund gerutscht ist. Bisher konnte ich euer Projekt, außer in unserer Beschlussdatenbank nicht auffinden. Ich weiß leider nicht einmal, wann der Campus-Tennis-Cup (CSC) ausgetragen wurde. Da ich leider erst ab Mitte Juli diesen Jahres Finanzer bin, kann ich leider auch keine Aussagen dazu treffen, was mit eurem Projekt bzw. den entsprechenden Anträgen passiert ist.

Deswegen möchte ich euch bitten, dass ihr mir den Projektantrag mit allen Rechnungen und dem Gesamtabrechnungsplan nochmal per Email sendet.

Es tut mir leid, dass euch das jetzt wieder neue Umstände macht, aber ich hoffe das mit der neuen Kopie dann schnell abschließen zu können.

Liebe Grüße
Paul

>>> Am 27.11.2025 um 17:37, [REDACTED] Finanzen.stura" <finanzen.stura@lists.uni-halle.de> <Finanzen.stura@lists.uni-halle.de> schrieb:

Liebes Stura-Team,

ich melde mich bezüglich der noch offenen Erstattung der Finanzierung des Campus-Tennis-Cups **2024**. Euer neuer Finanzer hatte mir im September telefonisch die Bearbeitung bestätigt und eine baldige Auszahlung in Aussicht gestellt. Allerdings ist dies bisher leider nicht geschehen. Ich wollte mich daher erneut nach dem aktuellen Stand der Bearbeitung erkundigen.

Mit freundlichen Grüßen
[REDACTED]



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 26.05.2024

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Campus Tennis Cup

Veranstaltungsort: Sportplatz Ziegelwiese

Art der Veranstaltung: Sportveranstaltung

Veranstaltungszeitraum: von 29.06.2024 bis: 29.06.2024

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: [REDACTED] Vorname: [REDACTED] Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: [REDACTED]

**Kurzbeschreibung
der Veranstaltung**
u.a. sollte hervorgehen,
warum euer Projekt
gefördert werden sollte
(studentischer, kultureller
oder akademischer Wert)
(ggf. ausführliches Konzept
anfügen)

Nach einem erfolgreichen 1. Campus-Tennis-Cup im Jahr 2023 wollen wir 2024 erneut das Semesterabschlussturnier für tennisspielende Studierenden ausrichten, das zur Vernetzung der hallenser Tenniscommunity beiträgt und alle Kursteilnehmer:innen und Platznutzer:innen der Unisportplätze in einem gemeinsamen Event zusammenführt. Dabei steht neben dem sportlichen Wettbewerb auch das entspannte Get-together abseits des Tennisplatzes im Vordergrund.

Zielgruppe: Studis mit Tennisbezug Erwartete Teilnehmerzahl: 60 davon Studierende: 55

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende) : 5€

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Antragssumme an den Studierendenrat: 400

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Finanzplan Campus Tennis Cup

Einnahmen

Summe	Institution	Status
200,00 €	FSR MuSpoMeSpre	beantragt
400,00 €	Stura	beantragt
300,00 €	Teilnehmendenbeitrag (60x 5€)	
150,00 €	Einnahmen Grillen	abzusehen
1.050,00 €		

Ausgaben

Summe	Position
500,00 €	Verpflegung (Obst, Getränke, Eis, Grillgut)
150,00 €	Transporter
150,00 €	Pokale/Preise
150,00 €	Bälle
50,00 €	Technikmiete
50,00 €	Printmedien
1.050,00 €	

Änderung auf 1272€ :

20/0/0 angenommen

Antrag:

19/0/1 angenommen

- **Campus Tennis Cup:**

- 400€ Kein Antragsteller*innen da; Finanzplan unklar, was Stura übernimmt
- Abstimmung 400€:

18/0/1 angenommen

- **Puschkino:**

- AK Krit Geo, gentrifizierungskritischen Film Push im Puschkino zeigen
Eintritt auf Spendenbasis Saalmiete und Filmgebühren soll der Stura übernehmen
vom FSR Geo bereits Geld angefragt sowie Eigenaneteil
- Johannes: Wo kommt das AK her?
- Antragsteller: Rein Formal kein AK an der Uni
- Yujin: Einnahmen werden abgezogen wenn überzogen
- Abstimmung 250€:

19/0/0 angenommen

- **Antifaschistisches Sommerfest:**

- FSR Phil Fak 1 macht eigenes Programm
- Yujin: Kommt die Werbung von uns?
- Antragsteller*in: Wurde beantragt und nicht beworben
- Abstimmung: 650€:

20/0/1 angenommen

TOP 06 Berichte der Sprecher*innen

- **Vorsitz:**

- Tagesgeschäft
- Gespräche mit Druckerfirma
- Gespräch mit ITZ zur Urabstimmung
- Infovideo zum Semesterticket gedreht
- Nextbike hat sich gemeldet, kein Tier mehr, 3 Monate Freiminuten; Johannes:
Beschluss besteht
Artur: Fall ich nach den 30 Minuten dann vom Bike?
Jonah: Dann muss man trotzdem Bankkonten hinterlegen
Jobst: Wie soll ich dann antworten?
Florian: Frage in den Raum, wie ist die Bereitschaft dazu überhaupt?
Glenn: Angebot zu schwammig
Simon: Gab auch Diskussionen, ob man überhaupt mit ihnen was machen will,
Vorschlag darüber abstimmen, ob wir überhaupt antworten wollen

Wer kann sich mit Nextbike nochmal vorstellen, Geschäfte zu machen?:

6/9/5 abgelehnt

Haushaltsplan StuRa 2026

Einnahmen	Titel			Plan 2026
E1.	Beiträge aus Mitgliedschaft	Anzahl Stud.	Anteil	528.000 €
E1.1	StuRa-SS	16000	7,70	123.200 €
E1.2	StuRa-WS	16000	7,70	123.200 €
E1.3	FSR-SS	16000	3,90	62.400 €
E1.4	FSR-WS	16000	3,90	62.400 €
E1.5	Sport-SS	16000	0,30	4.800 €
E1.6	Sport-WS	16000	0,30	4.800 €
E1.7	Sozialfonds-SS	16000	1,40	22.400 €
E1.8	Sozialfonds-WS	16000	1,40	22.400 €
E1.9	Stud.Zeitschrift -SS	16000	0,50	8.000 €
E1.10	Stud.Zeitschrift -WS	16000	0,50	8.000 €
E1.11	Aufwandsentschädigungen-SS	16000	1,80	28.800 €
E1.12	Aufwandsentschädigungen-WS	16000	1,80	28.800 €
E1.13	Stud.Radio - SS	16000	0,50	8.000 €
E1.14	Stud.Radio - WS	16000	0,50	8.000 €
E1.15	FZSMitgliedsbeitrag SoSe	16000	0,40	6.400 €
E1.16	FZSMitgliedsbeitrag WS	16000	0,40	6.400 €

E2.	Landeszuschüsse	11.000 €
E3.	Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten	250 €
E3.1	Kopien/Zuschüsse	- €
E3.2	Veranstaltungen	150 €
E3.3	sonstige Einnahmen	100 €
E3.4	Werbeeinnahmen Stud.Zeitschrift	- €
E4.	Forderungen	22.000 €
E4.1	Rückzahlung von Sozialkrediten	22.000 €
E4.2	sonstige Forderungen aus den Vorjahren	- €
E5.	Geschätzter Übertrag / Überschuss zum 01.01.	413.150 €
E5.1	Sichtguthaben (Bank)	190.000,00 €
E5.2	Kasse	350,00 €
E5.3	Übertrag UK FSR	70.000,00 €
E5.4	Übertrag UK Soziales	36.000,00 €
E5.5	Übertrag UK Sport	23.000,00 €
E5.6	Übertrag UK Studierendenzeitschrift	35.000,00 €
E5.7	Übertrag Depot / Tagesgeldkonto für FO (5%)	42.400,00 €
E5.8	Übertrag UK Aufwandsentschädigungen	11.000,00 €
E5.9	Übertrag UK Studierendenradio	5.400,00 €
E5.10	Übertrag FZS	
Summe	Einnahmen	974.400 €

Ausgaben	Titel	Plan 2025
A1.	Fachschaften (Summe aus E1.3; E1.4; E5.3)	194.800 €
A2.	Sozialfonds (Summe aus E1.7; E1.8; E4.1; E5.4)	102.800 €
A2.1	Beratung Verbraucherzentrale	2.000 €
A2.2	Kinder-Randzeitbetreuung	8.000 €

A2.3	Bafögberatung	2.000 €
A2.4	Sozialdarlehen	78.000 €
A2.5	Offene Forderungen aus den Vorjahren	1.000 €
A2.6	Veranstaltungen SozialsprecherInnen/ReferentIn	4.200 €
A2.7	Rechtsberatung	5.000 €
A2.8	Sozialberatung	2.000 €
A2.9	Kontoführung (12 x 50€)	600 €
A3.	Sport und Gesundheit (Summe aus E1.5; E1.6; E5.5)	32.600 €
A3.1	Sportförderung	25.000 €
A3.2	Veranstaltungen ReferentIn	4.396 €
A3.3	Nightline	3.000 €
A3.4	Kontoführung (12 x 17€)	204 €
A4.	Studierendenschaftszeitung (Summe aus E1.9; E1.10; E3.4; E5.6)	51.000 €
A4.1	Studierendenschaftszeitung	50.796 €
A4.2	Kontoführung (12 x 17€)	204 €
A5.	Studierendenrat	399.480 €
A5.1	Personalausgaben	155.000 €
A5.1.2	Büropersonal	150.000 €
A5.1.3	Buchhaltung (lt. Sturabschluss 400€ x 12 max. eingeführt)	5.000 €
A5.2	Sachausgaben Interna	78.080 €
A5.2.1	Büromaterial (incl. Papier)	4.000 €
A5.2.2	Druckerzeugnisse / Werbemittel (Öff.Ref. 6.000€)	10.000 €
A5.2.3	Ergonomie & Arbeitsschutz	5.000 €
A5.2.4	Hardware/Software	15.000 €
A5.2.5	Kfz Anmietung / TeilAuto	1.000 €
A5.2.6	Klausurtagung	5.000 €
A5.2.7	Kontoführung (12 x 90€)	1.080 €
A5.2.8	Mitgliedsbeiträge	1.000 €
A5.2.9	Rechtsanwälte / Inkasso (für Stura = bspw. Mahnverfahren)	5.000 €
A5.2.10	Reisekosten für StuRa-Tätigkeit	2.000 €
A5.2.11	Sprecher*innenkollegium (ehemals sonstiges)	6.000 €
A5.2.12	Verpflegung	3.000 €
A5.2.13	Versicherungen	14.000 €
A5.2.14	Wartung Drucker- / Kopierkosten	5.000 €
A5.2.15	Wartung sonstige Technik	1.000 €
A5.3	Ausgaben für wirtschaftliche Tätigkeiten	60.000 €
A5.3.2	Veranstaltung	40.000 €
A5.3.3	Wahlen	6.000 €
A5.3.4	Unterstützung Fachschaften	9.000 €
A5.3.5	Erstsemester-Arbeit (kritische Einführungswochen)	5.000 €
A5.4	Projekte / Arbeitskreise	106.400 €
A5.4.0	Mittel für Allgemeine Projekte	61.600 €
A5.4.1	AK Studieren mit Kind	2.600 €
A5.4.2	AK ALV	5.000 €
A5.4.3	AK Wohnzimmer (200€ aus E.2. und 100 € aus E3.3)	5.400 €
A5.4.4	AK queer _einsteigen	4.000 €
A5.4.5	AK Protest	7.500 €
A5.4.6	AK Zivilklausel	750 €
A5.4.7	AK Gewerkschaftliche Arbeit	1.000 €
A5.4.8	AK Ökologie und Nachhaltigkeit	4.500 €
A5.4.9	AK Uni im Kontext	2.800 €
A5.4.10	AK Kritische Juristen	2.850 €
A5.4.11	AK Awareness	1.400 €
A5.4.12	AK Antirassismus	2.500 €

A5.4.13	AK Antisemitismus	3.000 €
A5.4.14	<i>Rückstellungen für offene bewilligte Projekten aus 2025</i>	1.500 €
A6.	Aufwandsentschädigungen (Summe aus E1.11; E1.12; E5.8)	68.600 €
A6.1.1	Wahlhelfer Hochschulwahlen	500 €
A6.1.2	Aufwandsentschädigungen (Zusatzarbeiten)	4.400 €
A6.1.3	Kassenprüfungsausschuss	2.500 €
A6.1.4	Aufwandsentschädigungen (Sprecher/Referenten)	58.000 €
A6.1.5	Wahlleiter und Wahlausschuss	3.200 €
A7.	Studierendenradio (Summe aus E1.13; E1.14; E5.9)	21.400 €
A7.1	Studierendenradio	21.196 €
A7.2	Kontoführung (12 x 17€)	204 €
A8.	FZS Vollmitgliedschaft (Summe aus E1.15;E1.16)	12.800 €
A9.	Rücklagen	88.920 €
A9.1	Mindestrücklagen nach FO (5%)	48.920,00 €
A9.2	Rücklagen Hälfte von WS-StuRa-Beitrag (Liquiditätssicherung)	40.000 €
A10.	Verbindlichkeiten	2.000 €
Summe	Ausgaben	974.400 €

Bilanz: - €

Ausschreibung: Kassenprüfungsausschuss

Der Studierendenrat erhebt für die Erfüllung seiner Aufgaben und der Aufgaben der Fachschaftsräte Beiträge von den Studierenden, die diese mit ihren Semesterbeiträgen entrichten. Die ordnungsgemäße Verwaltung und Verwendung dieser Gelder sowie der Haushalte von Studierendenrat und Fachschaftsräten überprüft der Kassenprüfungsausschuss. Daher sucht der Studierendenrat Mitglieder für den Kassenprüfungsausschuss, der die Finanzen des ablaufenden Haushaltsjahres 2024 prüft. Bei einer Besetzung von diesem Ausschuss mit fünf Personen, der Aufwand wird pauschal mit insgesamt **[500 €]** pro Person vergütet werden. Voraussetzungen für eine Bewerbung sind:

- Mitglied der verfassten Studierendenschaft (erkennbar am StuRa-Logo auf eurem Studierendenausweis)
- kein Mitglied des Studierendenrates im Jahr 2025 / 2026
- kein Mitglied in einem der Fachschaftsräte im Jahr 2025 / 2026

Genauere Informationen findet ihr in der Finanzordnung des Studierendenrates. Mitglieder des Kassenprüfungsausschusses werden für ein Jahr gewählt. Die Tätigkeit wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Falls ihr Interesse habt und euch als Mitglied des Kassenprüfungsausschusses engagieren wollt, schreibt bis zum **05.01.2025** eine E-Mail mit einer kurzen Vorstellung eurer Person und eurer Motivation an [situngsleitung@stura.uni-halle.de](mailto:sitzungsleitung@stura.uni-halle.de)

Die Bewerber*innen werden zur Sitzung des Studierendenrates am 12.01.2026 eingeladen, um sich dort vorzustellen. Auf dieser Sitzung werden dann die Mitglieder des Kassenprüfungsausschusses gewählt.

Ausschreibung Wahlleiter*in

Der Studierendenrat sucht für die kommenden Hochschulwahlen im Sommer 2026 eine*n Wahlleiter*in. Diese*r gibt die Wahlen und die Wahlergebnisse bekannt, überwacht die technische Durchführung und steht dem Wahlausschuss für die Wahlen der studentischen Gremien (Fachschaftsräte und Studierendenrat) als beratendes Mitglied bei. Der*Die Wahlleiter*in wird in seiner Arbeit vom neuen Wahlbüro (zwei studentische Hilfskräfte) unterstützt.

Der*Die Wahlleiter*in muss Mitglied der verfassten Studierendenschaft sein (erkennbar am StuRa-Logo auf eurem Studierendenausweis). Der ehrenamtliche Tätigkeitszeitraum beginnt spätestens am 02.02.2026. Die Wahl zum*zur Wahlleiter*in erfolgt für ein Jahr, die Haupttätigkeitszeit liegt allerdings zwischen März und Juli. Die Aufgaben als Wahlleiter*in richten sich nach der Wahlordnung und der Satzung der Studierendenschaft. Es erwarten euch unter anderem folgende Aufgaben:

Der*Die Wahlleiter*in:

- hat zusammen mit dem Wahlausschuss die Gesamtaufsicht über die Wahlen
- ist während des Wahlzeitraums anwesend
- sichert die technische Vorbereitung und Durchführung der Wahlen;
- führt Beschlüsse des Wahlausschusses aus und nimmt an deren Sitzungen teil;
- legt den Wahltag¹ bzw. die Wahlzeit¹ fest und stellt im Einvernehmen mit dem Wahlausschuss einen Terminplan über den zeitlichen Ablauf der Wahlvorbereitungen und der Wahlen auf;
- hat die Wahlen rechtzeitig vor dem Wahltag bzw. dem Beginn der Wahlzeit
- bekanntzumachen;
- hat die Wahler*innenverzeichnisse aufzustellen, zu führen und abzuschließen;
- legt Ort, Beginn und Ende der Auslegung der Wahler*innenverzeichnisse fest;
- nimmt Wahlvorschläge an und notiert den Eingang, informiert Bewerber*innen unverzüglich über etwaige Mängel;
- gibt spätestens am 7. Tag vor dem Wahltag¹ bzw. dem Beginn der Wahlzeit¹ die zugelassenen Wahlvorschläge bekannt;
- stellt bei Urnenwahl¹ die nötigen Wahlunterlagen (Vorlagen der Niederschriften, Stimmzettel, Siegel, Urnen, etc.) bereit;
- sorgt für den korrekten Ablauf der Briefwahl und für die Ausgabe der Briefwahlunterlagen;
- bestimmt bei Urnenwahl¹ in Abstimmung mit der Universitätsverwaltung die Wahlräume und legt die Zuordnung der Wahlberechtigten zu den einzelnen Wahlräumen fest;
- bestellt bei Urnenwahl¹ die Mitglieder des Abstimmungsausschusses und ggf. des Zähl Ausschusses;
- sorgt bei elektronischer Wahl¹ für die Versendung der Wahlunterlagen;
- stellt dem Wahlamt der Universität bei elektronischer Wahl¹ die für die Erstellung der Stimmzettel in der Wahlsoftware die notwendigen Informationen zur Verfügung;
- bereitet bei Urnenwahl¹ die Wahlräume vor;
- führt die Wahlprüfung durch;
- gibt die Wahlergebnisse bekannt und benachrichtigt die gewählten Vertreter*innen; • ruft zusammen mit dem Wahlausschuss die konstituierenden Sitzungen ein und führt diese durch.

Der*Die Wahlleiter*in wird für seine*ihre Tätigkeit mit einem Betrag in Höhe von **[2.000 Euro]** finanziell entschädigt. Genauere Informationen findet ihr in der Wahlordnung der Studierendenschaft, der Satzung der Studierendenschaft und auf der Seite zu den Hochschulwahlen: www.hochschulwahl.info

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen (Vorstellung deiner Person und Motivation) bis zum **05.01.2026** an: [situngsleitung@stura.uni-halle.de](mailto:sitzungsleitung@stura.uni-halle.de)

Geeignete Bewerber*innen werden dann zu der Sitzung des Studierendenrates am **12.01.2026** einladen.

1: abhängig von der Entscheidung des Wahlausschusses zur Durchführung der Wahlen der Organe der studentischen Selbstverwaltung als elektronische Wahl oder als Urnenwahl.

Ausschreibung Wahlausschuss

Der Studierendenrat sucht für die kommenden Hochschulwahlen im Sommer 2026 **zwei studentische Mitglieder** für den Wahlausschuss. Der Wahlausschuss besteht in der Regel aus fünf Mitgliedern.

Der Wahlausschuss beaufsichtigt insbesondere die Arbeit der Wahlleitung und des neuen Wahlbüros (zwei studentische Hilfskräfte), stellt das Wahlergebnis fest und führt die Konstituierung der Fachschaftsräte und des Studierendenrates durch. Die Sitzungen des Wahlausschusses finden im Zeitraum der Vorbereitung und Durchführung der Wahl in der Regel alle zwei Wochen statt.

Mitglieder des Wahlausschusses müssen Mitglieder der verfassten Studierendenschaft sein (erkennbar am StuRa-Logo auf eurem Studierendenausweis) und dürfen nicht selbst in den bevorstehenden Wahlen kandidieren. Die studentischen Mitglieder sollen nicht mit dem Studierendenrat oder einem Fachschaftsrat verbunden sein (Mitglied, Referent*in o.a.). Der ehrenamtliche Tätigkeitszeitraum beginnt spätestens am **09.02.2025**. Die Wahl erfolgt für ein Jahr, die Haupttätigkeitszeit liegt allerdings zwischen März und Juli.

Die Aufgaben des Wahlausschusses richten sich nach der Wahlordnung und der Satzung der Studierendenschaft. Es erwarten euch unter anderem folgende Aufgaben:

Der Wahlausschuss

- hat zusammen mit der Wahlleitung die Gesamtaufsicht über die Wahlen;
- wählt aus seiner Mitte eine*n Vorsitzende*n
- schlägt dem Studierendenrat vor, welches Wahlverfahren (elektronische Wahl oder Urnenwahl) zur Anwendung kommt;
- entscheidet vor den Wahlen mit Unterstützung durch das Wahlbüro über die Zulassung der Wahlvorschläge und legt fest, bei welcher Wahl welches Wahlsystem zur Anwendung kommt;
- überprüft Entscheidungen des Abstimmungsausschusses und des Zähl Ausschusses, berichtigt ggfs. die Zählung;
- überprüft das Ergebnis der Wahlprüfung des*der Wahlleiter*in;
- stellt die Wahlergebnisse fest und fertigt die Wahlniederschrift an;
- entscheidet über die Begründungen von Wahlanfechtungen und korrigiert ggf. betroffene Wahlergebnisse bzw. schlägt dem Studierendenrat vor, eine Wiederholung der Wahl anzuordnen;
- ruft zusammen mit dem*r Wahlleiter*in die konstituierenden Sitzungen ein und führt diese durch.

Mitglieder des Wahlausschusses werden insbesondere für ihren zeitlichen Aufwand bei der Konstituierung der Fachschaftsräte und des Studierendenrates mit einem Betrag in Höhe von **[200 Euro]** finanziell entschädigt. Der*Die Vorsitzende wird für den besonderen Aufwand mit **[400 Euro]** entschädigt.

Genauere Informationen findet ihr in der Wahlordnung der Studierendenschaft, der Satzung der Studierendenschaft und auf der Seite zu den

Hochschulwahlen: www.hochschulwahl.info

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen (Vorstellung deiner Person und Motivation) bis zum **05.01.2026** an: [situngsleitung@stura.uni-halle.de](mailto:sitzungsleitung@stura.uni-halle.de)

Geeignete Bewerber*innen werden dann zu der Sitzung des Studierendenrates am **23.01.2026** eingeladen.

Stellenausschreibung – studentische Hilfskraft (m/w/d) im Wahlbüro des Studierendenrates (10 Stunden pro Woche) / (XX Stunden pro Monat)

Der Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist die demokratische Vertretung der verfassten Studierendenschaft und vertritt die Belange von über 18.000 Studierenden. Dafür benötigen wir deine Unterstützung.

Wir suchen vom 15.02.2026 bis zum 15.08.2026 zwei studentische Hilfskräfte (m/w/d) für unser Wahlbüro. Das Wahlbüro unterstützt den*die Wahlleiter*in des Studierendenrates bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen der studentischen Selbstverwaltung.

Im Studierendenrat sind die Stellen als studentische Hilfskraft im Wahlbüro vom 15.02. bis zum 15.08.2026 zu besetzen.

Aufgaben

Unterstützung des*der Wahlleiter*in bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen der studentischen Selbstverwaltung, insbesondere:

- Ausarbeitung der Wahlbekanntmachung,
- Führung der Wählerverzeichnisse, Durchführung der Auslegung und Entgegennahme und Prüfung von Berichtigungsanträgen,
- Entgegennahme und Prüfung der Wahlvorschläge sowie Kommunikation mit den
- Wahlbewerber*innen,
- Herstellung der notwendigen Wahlunterlagen,
- Entgegennahme und Prüfung von Briefwahlanträgen sowie die Bereitstellung und
- Ausgabe der Briefwahlunterlagen,
- Versendung der Wahlunterlagen bei elektronischer Wahl,
- enge Zusammenarbeit mit dem Wahlamt der Universität bei der Erstellung der
- Stimmzettel bei elektronischer Wahl
- Vorbereitung der Wahlräume bei Urnenwahl,
- Durchführung der Wahlprüfung, Bekanntgabe der Wahlergebnisse und
- Benachrichtigung der Gewählten,
- Unterstützung des Wahlausschusses bei den Konstituierungen.

Wir erwarten

- Freundliches und kommunikatives Auftreten sowie Verschwiegenheit
- Selbstständigkeit und Organisiertheit
- Fähigkeit, die Vorgaben der Wahlordnung umzusetzen
- Sichere Beherrschung von PC-Datenverarbeitung (primär MS Office)
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Von Vorteil sind

- Erfahrungen in der Vorbereitung, Durchführung oder Auszahlung von Wahlen
- Erfahrungen im Umgang mit juristischen Vorgaben
- Erfahrungen in Büro- und/oder Gremienarbeit

Wir bieten

- Eine Vergütung in Höhe von **603** Euro pro Monat
- Dauerhafte Unterstützung durch den*die Wahlleiter*in und den Studierendenrat
- Eine schöne, spannende, abwechslungsreiche und persönliche Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeit zur relativ flexiblen Einteilung der Arbeitszeit im Rahmen von Bürozeiten und Vereinbarkeit mit dem Studium

Bei Rückfragen wende dich an Leonie Lenzt und Elias Zarrad, erreichbar unter folgender e-Mail:

vorsitz@stura.uni-halle.de

Deine Bewerbung richtest du bitte postalisch oder elektronisch mit den üblichen Unterlagen (jeweils kurzer Lebenslauf und Motivationsschreiben) bis zum **05.01.2026** an den Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, z.H. Vorsitzende, Universitätsplatz 7, 06099 Halle (Saale); e-Mail: vorsitz@stura.uni-halle.de

Geeignete Bewerber*innen werden zur Vorstellung zu der Sitzung des Studierendenrates am 12.01.2026 eingeladen.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!